

Eine Botschaft von Saint Germain

Wenn das Ego geht...

2012 ist nun schon ein paar Jahre vorbei, viele von den Erwachten haben sich ein bisschen zurückgezogen. Entweder waren ihre Erwartungen erfüllt, sie spürten in sich einen starken Zuwachs an Energie, sie wussten, was nun zu tun ist. Oder sie fielen zurück in ihre alte Energie, ihren Trott. Vielleicht waren ihre Erwartungen von dem so oft gepriesenen Datum nicht erfüllt. Sie waren nicht berührt oder vielleicht nur angestupst. Sie hatten nicht das Gefühl, ihr Leben sei nun grundlegend anders. Sie haben wohl etwas von außen erwartet, etwas das um sie herum, in ihrem Umfeld, bei anderen Menschen, die sie kennen, sich verändern sollte. Sie erwarteten entweder etwas Wunderbares, etwas lichtvolles Bombastisches. Oder sie hatten sich in eine Art Horrorvision eingeklinkt, dass starke Erdbeben die Erde erreichen oder andere Geschehnisse dieser Art, die alles verändern würden. Oder sie haben den großen Erlöser erwartet, der das Zepter in die Hand nimmt und für Frieden sorgt.

Nun ist die interessante Frage: Was ist wirklich geschehen? Was ist los auf der Erde? Und was ist zu tun? Das Resonanzgesetz besagt, dass das zu einem jeden Wesen kommt, worauf es sich ausrichtet und was damit anzieht. Wer sich also in seinen alten Trott wieder zurück gelehnt hat wird das erleben, was immer da war, was mit der tiefen Dualität zu tun hat. Diese Menschen tummeln sich, ein bisschen frustriert, auch traurig in ihrem Feld, das sie erschaffen. Andere wiederum, und jetzt spreche ich dich an, haben sich neu ausgerichtet. Vielleicht haben sie noch nicht einmal gespürt, dass oder ob die Energie stärker geworden ist, aber sie bemerkten, es ist etwas anders, etwas Neues ist hier nun fest etabliert. Es ist nicht unbedingt einzuordnen, eher nebulös, aber es scheint gewaltig zu sein. Es ist etwas, das die Welt verändert. Aber nicht unbedingt so,

wie es von vielen erwartet wird. Die Energie, die jetzt die Erde durchflutet, hat eine sehr starke Frequenz der Einheit, der Kraft von allem was ist, der Schöpferenergie hoher Wesenheiten und letztlich dem Urgedanken, das was ihr Gott nennt.

Lehne dich jetzt einen Moment zurück, versuche, ganz zu entspannen. Vielleicht magst du auch ab und an die Augen schließen, damit du besser fühlen kannst.

Der Weg in die Einheit hat sich jetzt stärker manifestiert. Das ist es, was jetzt auf der Erde geschieht. Die Tore zur Glückseligkeit, zur Erleuchtung, wie viele Menschen es beschreiben, der Schleier ins hohe Jenseits ist einen großes Stück gelüftet. Ich möchte dich jetzt in dieses Feld ein bisschen stärker hinein heben. Das ist es, was ich hier in diesem Energiepaket Artikel tue. Jetzt erreicht dich vielleicht ein starkes Gefühl der Leichtigkeit. Der Weg in die Einheit war früher eher beschwerlich. Heute ist der Weg mit viel Unterstützung von Wesen gepflastert, die nicht mehr physisch einen Leib bewohnen. Wie fühlt es sich an, in der Einheit zu sein? Gut? Vielleicht fragst du: „So einfach soll es sein, in die Erleuchtung, in die Einheit zu gelangen?“ Ich antworte mit: Ja, so ist es. Was wichtig für diesen Prozess der Verschmelzung mit der Einheit, ist, ist deine reine Absicht. Vergiss jetzt einmal die vielen Informationen, die überall angeboten werden, darüber, dass viel Karma aufgelöst werden müsste. Dem ist nicht mehr so. Sagen wir es einmal etwas salopp: Je mehr du dem Licht der Einheit von allem Was ist, dem Sitz deines Höheren Selbst gestattest, dich zu verlichten, dich mehr in ihr Feld zu holen, desto mehr wirst du transformiert. Das „leuchtet“ ein, nicht wahr? Dieses Feld der Einheit ist nur einen Gedanken von dir entfernt. Du musst dich einfach nur hineinbegeben. Du kennst es sicher von Meditationen, von inneren Reisen, wie es ist, ohne Gedanken, einfach frei schwebend zu sein. Jetzt ist die Zeitqualität da, noch einen Schritt weiter zu

gehen. Jetzt reicht ein *Gedanke*, die *reine Absicht*, immer wieder in dieses Feld zu gelangen, ohne viel Tamtam und tiefe Meditationen. Kannst du es glauben? Ich sehe deine Zweifel. Probiere es doch einfach aus. Gehe immer wieder mit deinem Gedanken in das Feld der Einheit, nimm die Hand deines Höheren Selbstes und gehe gemeinsam mit dieser Energie, dieser Kraft durch dein Leben.

Das Gesetz der Resonanz wird dich in dieser hohen Schwingung durch den Alltag tragen. Das wiederum bringt mit sich, dass du tatsächlich dein Leben in Frieden und Leichtigkeit leben kannst. Du wirst das erleben, die Menschen treffen, dich dort aufhalten, wo es passend ist. Und da nichts nur für dich allein ist, bringt es mit sich, dass du das morphogenetische Feld, das hier die Menschheit immer noch mit Gedanken speist, veränderst. So entsteht letztlich Frieden und Leichtigkeit, sie breiten sich langsam, fast ohne viel Aufsehen aus. Das vielleicht völlig Verrückte und etwas Unvorstellbare ist auch, dass du ein Leben auf der Erde lebst, das höher schwingt, leichter ist, friedlicher ist und du dennoch mit allen anderen Menschen ein Feld teilst. Du hast nur deine Welt in dieser anderen Welt verändert. Du verbindest dich außerdem mit denen, die ähnlich denken und schwingen. Ihr bildet ein großes, immer mehr sich ausbreitendes Netz. Das Netz der Liebe.

Deinem Ego wird das nicht unbedingt gefallen, denn es liebt das Spiel der Dualität. Doch das Feld der Einheit gibt ihm nicht mehr so viele Chancen. Es ist wie eine Verlobung und eine spätere Hochzeit zwischen dem Ego und deinem Höheren Selbst. Wie fühlt sich diese Vorstellung für dich an? Gut? Dann lebe es. Es wird noch nicht so viele Menschen geben, die dies leben wollen, weil das Spiel in der Dualität so viel Spaß macht, Menschen lieben Dramen. Du hast vieles erlebt, alte Seelen haben das, der Ruf Nachhause hat dich erweckt. Die Sehnsucht, dich mit dem Höheren Selbst zu vereinen und weiter zu ziehen, treibt dich voran.

Bringe das Feld der Einheit, die Süße der Göttlichen Liebe in dein irdisches Leben, verlichte das Körpersystem, das du bist, strahle, leuchte, damit andere sich an dir entzünden können. Der Weg der Erde ist, sich mit ihrem höheren Anteil zu vermählen. Das ist es, was bald geschehen wird. Hilf dir und vielen anderen, indem du das höher schwingende Licht hier verankerst! Das bringt mit sich, dass die Verschmelzung der beiden Erde sanfter vonstatten geht. Hilfe aus den höheren Reichen ist dir und allen anderen gewiss.

Ich Bin Saint Germain

www.barbara-bessen.com

www.strahlenverlag.com